

Probeunterricht 2000
für Schülerinnen und Schüler aus der 5. Jahrgangsstufe der Hauptschule

Deutsch Diktat
(Arbeitszeit ca. 35 Minuten)

Anna und Max in Paris

Als Anna am Morgen aufwachte, war es heller Tag. Durch einen Spalt in den gelben Vorhängen konnte sie ein Stück windigen Himmel über den Dächern sehen. Es roch nach Küche und man hörte ein klickendes Geräusch, das sie zuerst nicht erkannte, aber dann merkte sie, dass Papa im Nebenzimmer tippte. Sie stand auf und lief in die Diele, ohne sich erst anzuziehen. Mama und Grete mussten fleißig gewesen sein, denn alles Gepäck war verstaut, und durch die offene Tür konnte sie sehen, dass Mamas Bett wieder in ein Sofa verwandelt worden war. Dann erschien Mama selber aus dem Esszimmer. „Da bist du ja, mein Liebes“, sagte sie. „Komm und iss etwas zum Frühstück, obgleich es schon beinahe Mittagszeit ist.“ Max saß schon am Esszimmertisch, trank Milchkaffee und brach Stücke von einem langen und unglaublich schmalen Brot. Anna versuchte ein Stück und fand es köstlich. Auch der Kaffee war gut.

Text nach Judith Kerr, Als Hitler das rosa Kaninchen stahl

(149 Wörter ohne Überschrift; Überschrift bitte an die Tafel schreiben, sie wird nicht mitbewertet.)

Bitte einmal im Zusammenhang lesen, zweimal in Sprechakten lesen. Die Satzzeichen werden mitdiktieren.

Fehlerbewertung:

als halbe Fehler zählen: Satzzeichenfehler
 Trennungsfehler
 Nichtkennzeichnung von Umlauten

Als ganze Fehler zählen: fehlendes, überflüssiges oder falsches Wort
 ein bzw. mehrere Schreibfehler in einem Wort (nicht bei Wiederholung)

Schreibungen, die nach der neuen Orthographie falsch, nach der alten jedoch korrekt sind, gelten nicht als Fehler.

Bewertungsschlüssel:

Fehler	0 – 1,5	2 – 3,5	4 – 5,5	6 – 7,5	8 – 9,5	10 o. mehr
Note	1	2	3	4	5	6